

ISRAEL HEILIGES LAND

Flugreise, 10 Tage
25. April bis 4. Mai 2022



„Der Jerusalem Weg“ Mit Jesus und Jakobus zu Fuß durch Galiläa, die judäische Wüste und in Jerusalem

*„Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs?“
(Lukas 24,17)*

Wenige Jahre nach der Zeitenwende bricht ein bis dahin völlig unbekannter Mensch auf von Nazareth zum See Genezareth, um dort die zukünftige Welt zu verkünden. Am See Genezareth findet er die Menschen, die ihn auf seinem Weg begleiten, darunter Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus.

Aus der Mission, dem öffentlichen Wirken Jesu, wird die Passion – der Weg durch die Judäische Wüste nach Jerusalem und in den Konflikt mit den herrschenden Gewalten. Am Ende dieses Weges stehen das Kreuz und das leere Grab, und damit die Hoffnung auf die zukünftige Welt.



Am Ende dieses Weges stehen das Kreuz und das leere Grab, und damit die Hoffnung auf die zukünftige Welt.

Diese besondere Pilgerreise besteht aus zwei Wanderelementen:

Einmal dem Weg Jesu durch Galiläa. Hier bewegen wir uns in dem Umfeld, durch das seinerzeit auch Jesus von Nazareth gegangen ist – die Berge und Täler des unteren Galiläas, der Weg zum See Genezareth, das Seeufer ...

Vom See Genezareth führt der Weg durch den Jordangraben und dann herauf durch die Judäische Wüste nach Jerusalem – auch hier wandern wir „in den Fußspuren Jesu“...

DAS PROGRAMM DER REISE

1. Tag: Montag, 25. April 2022

Anreise – Ankunft und Transfer vom Flughafen Ben-Gurion nach Nazareth

Individuelle Anreise zum Flughafen Hannover.

Swiss Linienflug in der Economyklasse von Hannover über Zürich nach Tel Aviv gemäß nachfolgendem Flugplan (Stand Juni 2021, Flugplan-Änderungen seitens der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten):

ab Hannover 07.00 Uhr - an Zürich 08.20 Uhr Flug LX 819
ab Zürich 09.45 Uhr - an Tel Aviv 14.35 Uhr Flug LX 252

Am Flughafen Tel Aviv Begrüßung durch den israelischen Wanderreiseleiter, Herrn Michael Rössler, der die Gruppe bis zur Abreise von Tel Aviv begleiten wird.

Busfahrt nach Nazareth in Galiläa. Zwei Übernachtungen in der Villa Nazareth.

www.villa-nazareth.co.il

2. Tag: Dienstag, 26. April 2022

Von Nazareth über Zippori nach Kana (ca. 6 Stunden)

Unser erster Wandertag führt uns durch das arabisch-israelische Nazareth und seinen besonderen Sehenswürdigkeiten – die eindrucksvolle katholische Verkündigungskirche mit ihren unzähligen Mariendarstellungen aus der ganzen Welt – Ausdruck der Aufbruchsbewegung der katholischen Kirche nach dem II. Vatikanischen Konzil, dann die intime orthodoxe Gabrielskirche mit ihrer vollständigen Freskenbemalung, der arabische Markt (,suq‘) und die berühmte Gewürzmühle mit ihren über 1000 verschiedenen Gewürzen und Süßigkeiten.

Von hier führt uns ein leichter Fußweg über knapp acht Kilometer (2-3 Std.) nach Zippori, dem antiken Sepphoris. Die schönste Stadt Galiläas zu Zeiten Jesu – möglicherweise waren Josef und sein Sohn hier als Bauleute beschäftigt. Neben eindrucksvollen Straßen- und Gebäuderesten und einem besonders eindrucksvollen Wassersystem finden wir in Zippori die vielleicht schönsten und feinsten Mosaikarbeiten in der Region - u.a die „Mona Lisa von Zippori“, die uns mit ihren Blicken verfolgt.

Von hier geht es über ca. sieben Kilometer auf einem leichten Weg nach Kana. Auf dem Weg kommen wir durch das arabische Dorf Mash‘had, das sich rühmt, die Grabstätte des Propheten Jona zu beherbergen. Und dann der Ort Kana – erinnert mit seiner franziskanischen „Hochzeitskirche“ an das Weinwunder zu Kana – der ersten Selbstoffenbarung Jesu. Übernachtung in Nazareth in der Villa Nazareth.

3. Tag: Mittwoch, 27. April 2022

Von Kibbuz Lavi über Wadi Chamam nach Migdal und zum See Genezareth (ca. 7 Stunden)

Erst durch die Landschaften des unteren Galilaäs und vorbei an den ‚Hörnern von Hittin‘, dann weiter durch das Wadi Chamam, auch ‚Taubental‘ genannt, geht es bis zu dem ländlichen Moschav ‚Migdal‘, der mit seinem Namen die alte und seinerzeit größte Stadt am See Genezareth erinnert, und natürlich auch an Maria von Migdal/Magdalena.

Von hier laufen wir durch die üppigen Felder der „Ginnossar-Senke“, was übersetzt bedeutet „die Gärten des Fürsten“, bis wir an das Ufer des Sees Genezareth gelangen. Zwei Übernachtungen im Kibbutz Gästehaus El Mul Golan. (<https://www.elmulgolan.co.il/eng/>)

4. Tag: Donnerstag, 28. April 2022 **Mit Jesus und Jakobus am See Genezareth**

„Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. Sofort rief er sie, und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.“ (Mk 1,19-20)

Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst bei und mit den Benediktinern von Tabgha – hier vergegenwärtigen wir uns dann auch die Vermehrung von Brot und Fischen, aber auch das Ende des öffentlichen Wirkens Jesu am See Genezareth.

Ein halbstündiger Weg führt uns dann hinauf zum Seligpreisungsberg, wo wir die jesuanische (Lebens)Lehre erinnern.

Die Ausgrabungen im Kapernaum der Franziskaner helfen uns, die Welt Jesu und seine Sprache besser zu verstehen - die berühmte Insula, ein Wohnkomplex typisch für die Zeitenwende, macht uns das Wort ‚in meines Vaters Haus sind viele Kammern‘ ganz neu plastisch. Während das Kapernaum der Franziskaner aber oft laut und vielbesucht ist, liegt der Traditionsort der russisch-orthodoxen Kirche wenige Meter weiter fast vergessen still - und bietet Gelegenheit, sich in die Welt Jesu oder einfach so in die Schönheit der Seeatmosphäre meditativ zu versenken.

Mit einer Bootsfahrt auf dem See in den Nachmittagsstunden beenden wir den Tag. Übernachtung im Kibbutz Gästehaus El Mul Golan.

5. Tag: Freitag, 29. April 2022 **Tabor-Berg, Taufstelle am Jordan, Jericho (ca. 4 Std.)**

„Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt...“ (Luk 9, 28-29)

Wir fahren an den Fuß des Tabor-Berges. Von hier wandern wir zur Verklärungsbasilika auf seiner Spitze hinauf. Ein phänomenaler Rundblick über die Jesreel-Ebene („der Herr wird säen“) zu unseren Füßen und den angrenzenden Bergen von Gilboa im Süden, den Bergen des unteren Galiläas im Norden und den Karmelbergen im Westen belohnt den Aufstieg.

Nach unserem Abstieg fahren wir durch die südliche Jesreel-Ebene und vorbei an der Dekapolis-Stadt Beit Shean und durch den Jordangraben bis nach Qasr-el-Yahud (arab. „Judenfuhr“), der Taufstelle des Johannes am Jordanfluss.

Wenige Kilometer weiter kommen wir nach Jericho, der „Palmenstadt“ und größten Oase der Region. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit für eine Badepause im Toten Meer. Zwei Übernachtungen im Kibbutz Gästehaus Almog. (<https://almog.org.il/>)

6. Tag: Samstag, 30. April 2022 Durch die Judäische Wüste (I) (ca.7 Std.)

Am sehr frühen Morgen steigen wir die Abbruchkante des Jordangrabens herauf und wandern auf der antiken Zuckerstraße (Derech Ha'Ssuckar) vom Toten Meer nach Westen. Wir kommen vorbei an Nabi Musa, einem alten Beduinengrab, das seit dem Mittelalter von Muslimen als das Grab des Propheten Moses verehrt wird. Auf dem Weg begegnen wir hier heimischen Beduinen und ihren Herden. Am ‚Bir el Malki‘, antiken Zisternenanlagen aus der Zeit der Könige Israels, legen wir eine Pause ein. Durch die Serpentina des Og-Wadi endet unser heutiger Weg vor der jüdischen Siedlung Mishor Adumim. Von hier werden wir zu unserer Übernachtung am Toten Meer zurückgebracht. Ausklingen des Tages am Toten Meer. Übernachtung im Kibbutz Gästehaus Almog.

7. Tag: Sonntag, 1. Mai 2022 Durch die Judäische Wüste (II) (5 Std.) und Pilgereinzug in Jerusalem und der Weg zum „Leeren Grab“(ca. 3 Std.)

Wir setzen unseren Weg vom Vortag fort bei der Fawwar-Quelle. Nur wenige hundert Meter von dem Og-Wadi entfernt, laufen wir durch den oberen Verlauf des Wadi Kelts über mehrere Stunden durch eine Oasenlandschaft bis zur Fara-Quelle und dem Charitoun Kloster, der ältesten Klostergründung in der Judäischen Wüste (ca. 5 Std.).



Von hier bringt uns ein Transfer bis auf den Skopus Berg vor Jerusalem. Vom Skopus Berg aus pilgern wir ca. eine Stunde an der Westflanke des Ölberges herab und durch das Kidron Tal bis zur Gethsemanie-Kirche am Fuß des Ölbergs:

„Sie kamen zu einem Grundstück, das Getsemani heißt, und er sagte zu seinen Jüngern: Setzt euch und wartet hier, während ich bete. Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. (Mk 14, 32-33)

Über das Kidron Tal geht es dann weiter und durch das Löwentor auf der Via Dolorosa bis zum „Leeren Grab“ in der **Grabes- und Auferstehungskirche – dem Ziel unserer Pilgerwanderung!**

Drei Übernachtungen im Ecce Homo Konvent Gästehaus.

(<http://www.eccehomopilgrimhouse.com/>)

8. Tag: Montag, 2. Mai 2022 Die Altstadt von Jerusalem (ca. 5 Std.)

„Um jene Zeit ließ König Herodes einige aus der Gemeinde verhaften und misshandeln. Jakobus, den Bruder des Johannes, ließ er mit dem Schwert hinrichten.“
(Apg 12, 1-2)

Wir beginnen den Tag „gegen den Strich“ – mit dem Zionsberg, wo die besonders wichtigen judäo-christlichen Traditionsstätten versammelt sind:



Grab von König David, der Ort der Entschlafung Mariens, und der Abendmahlssaal. Entlang der türkischen Außenmauer umkreisen wir die Stadt, wir laufen bis nach Silwan-Davidsstadt, dem ursprünglichen Jerusalem der Bibel. Anschließend geht es durch das Misttor in die Altstadt selber und wir besuchen die Westmauer (,Klagemauer') aus der herodianischen Zeit. Bis hierher sind wir vielleicht vier Kilometer gelaufen – aber gute fünf Stunden werden vergangen sein.

Das innere Herz des armenischen Viertels ist dann die Jakobus dem Älteren geweihte Jakobuskirche. Sie zählt zu den schönsten Kirchenbauten Jerusalems – um 14.30 Uhr ist Einlass für die Teilnahme am Gottesdienst.

Der Nachmittag ist dann ohne Programm. Wir gönnen uns freie Zeit zur eigenen Stadterkundung – auf die Dächer der Altstadt, zum Einkaufen in den Basarstraßen, zum Sitzen und Beobachten der unzähligen Menschen aller ethnischer und religiöser Herkunft. Übernachtung im Ecce Homo Konvent Gästehaus.

9. Tag: Dienstag, 3. Mai 2022 **Besuch bei den palästinensischen Nachbarn**

Wir kommen zu dem arabischen Dorf Battir - seit 60 Jahren auf der Grenze zwischen Israel und Palästina. Wir sprechen mit Menschen vor Ort und lassen uns die landwirtschaftlichen Terrassenanlagen zeigen, die heute in das Weltkulturerbe aufgenommen worden sind. Von hier laufen wir durch eine pastoral-unberührte Landschaft bis zum christlichen Dorf Beit Jala, wo wir uns eine Sozialstation anschauen - Wahrheitserweis für christliche Mission im Heiligen Land. Hier werden wir dann auch unsere Mittagspause machen. Anschließend besuchen wir die Hirtenfelder, dann Bethlehem selber und die Geburtskirche – der große Kreis des irdischen Lebens Jesu hat sich geschlossen! Übernachtung im Ecce Homo Konvent Gästehaus.

10. Tag: Mittwoch, 4. Mai 2022 **Heimreise**

Gegen 11 Uhr Bustransfer von Jerusalem zum Flughafen Tel Aviv. Rückflug mit Swiss von Tel Aviv über Zürich nach Hannover gemäß nachfolgenden Flugplan (Stand Juni 2021, Flugplan-Änderungen seitens der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten):

ab Tel Aviv 16.05 Uhr	- an Zürich 19.15 Uhr	Flug LX 253
ab Zürich 21.05 Uhr	- an Hannover 22.20 Uhr	Flug LX 818

Individuelle Heimreise.

LEISTUNGEN

- Swiss Flug in der Economy-Klasse von Hannover über Zürich nach Tel Aviv und zurück von Tel Aviv über Zürich nach Hannover inkl. Flugsicherheitsgebühren und Steuern.
- Transfers, Rund- und Besichtigungsfahrten gemäß Programm in klimatisiertem Reisebus.
- Übernachtung in Doppelzimmer mit Dusche/WC in den genannten Gästehäusern.
- Halbpension
- Eintrittsgelder für alle programmgemäßen Besichtigungen.
- Deutschsprachige Wanderreiseleitung ab/bis Tel Aviv.
- Reise-Insolvenz-Versicherung

REISEKOSTEN

Ab/bis Hannover

pro Person im Doppelzimmer € 1.994,-

Mehrkosten Einzelzimmer € 438,-

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Nicht in den Reisekosten eingeschlossen

Mittagsimbiss, Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal (ca. € 7,00 pro Person / Tag).

REISEDOKUMENT und CORONA-LAGE

Für die Einreise nach Israel ist ein **Reisepass** erforderlich, der mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

Noch nicht vorherzusehen ist, wie sich die Corona-Lage in Deutschland und in Israel im Frühjahr nächsten Jahres darstellen wird. Nach heutigem Stand ist davon auszugehen, dass für die Einreise nach Israel ein kompletter Impfschutz erforderlich sein wird. Natürlich prüfen wir rechtzeitig vor Reisebeginn, ob die Reise unter den dann gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt werden kann. Liegt zum Zeitpunkt der Reise für das Reiseziel eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes vor, wird die Reise von uns als Reiseveranstalter abgesagt und Sie erhalten Ihre Reisekostenzahlungen zurück.

REISEANMELDUNG

Für Ihre Reiseanmeldung verwenden Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular. Bitte geben Sie mit Ihrer Anmeldung auch schon Ihre Versicherungswünsche an. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an den

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn

Hernandad Santiago e.V.

Busdorfmauer 33, 33098 Paderborn

Telefon: 0 52 51 – 50 68 677

E-Mail: info@jakobusfreunde-paderborn.com

Anmeldeschluss ist der 31.12.2021.

Mir Ihrer Anmeldung ist eine Anzahlung **in Höhe von € 50,- pro Person** auf das Konto des Freundeskreises der Jakobuspilger Paderborn Hermandad Santiago e.V. vorzunehmen.

IBAN: DE02 4726 0307 0017 3500 00 / BIC: GENODEM1BKC

Bank für Kirche und Caritas Paderborn

Nach Ablauf der Anmeldefrist am 31. Dezember 2021 werden alle Anmeldungen an den mit der Durchführung der Reise beauftragten Reiseveranstalter VIATOR-Reisen, Dortmund, weitergeleitet. Von VIATOR-Reisen erhalten Sie Ihre Reisebestätigung / Rechnung, in der die bereits geleistete Anzahlung gutgeschrieben ist sowie der verbleibende Zahlungsbetrag zzgl. evtl. Versicherungsprämien für abgeschlossene Reiseversicherungen ausgewiesen wird. Die Restzahlung ist bis 16 Tage vor Reisebeginn unaufgefordert vorzunehmen.

RÜCKTRITT VON DER REISE - STORNIERUNGSKOSTEN

Es gelten die aktuellen Reisebedingungen der VIATOR-Reisen, Dortmund. Nachfolgender Auszug aus den Reisebedingungen nennt die pauschalierten Rücktrittsgebühren.

Diese betragen	bis 60 Tage vor Reisebeginn	20 %
	bis 35 Tage vor Reisebeginn	25 %
	bis 22 Tage vor Reisebeginn	30 %
	bis 15 Tage vor Reisebeginn	45 %
	bis 8 Tage vor Reisebeginn	55 %
	bis 1 Tag vor Reisebeginn	75 %
	am Tag des Reisebeginns	
	oder bei Nichtantritt der Reise	90 % des Reisepreises.

Die ausführlichen Reisebedingungen der VIATOR-Reisen finden Sie im Internet unter www.viator.de.

REISEVERSICHERUNG zum Gruppentarif

Zur Reise bieten wir folgende Gruppenversicherungen ohne Selbstbeteiligung an:

a) Gruppen-Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Diese Versicherung beinhaltet folgende Leistungen:

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (Ersatz der vertraglichen Stornokosten bei Rücktritt vor Reisebeginn und Erstattung zusätzl. Hinreisekosten aus versicherten Gründen)
- Reiseabbruch-Versicherung (Ersatz zusätzlicher Rückreisekosten bzw. Ersatz des anteiligen Reisepreises für nicht genutzte Leistungen)

Die Kosten dieser Versicherung betragen **4,0 %** des Gesamtreisepreises pro Person (Tarifcode 225Z06956).

b) Gruppen-Sorglospaket

Dieses Versicherungspaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (Ersatz der vertraglichen Stornokosten bei Rücktritt vor Reisebeginn und Erstattung zusätzl. Hinreisekosten aus versicherten Gründen)
- Reiseabbruch-Versicherung (Ersatz zusätzlicher Rückreisekosten bzw. Ersatz des anteiligen Reisepreises für nicht genutzte Leistungen)
- Reise-Krankenversicherung (Kostenerstattung z. B. für medizinisch notwendige ambulante oder stationäre Heilbehandlung und des medizinisch sinnvollen Krankenrücktransportes bei akuten Krankheiten)
- 24h-Notfall-Assistance (Erstattung von z. B. Rettungskosten und 24-Stunden-Assistenz bei Notfällen während der Reise)
- Reisegepäck-Versicherung, Versicherungssumme € 2.000,- (Ersatz des Zeitwertes bei Diebstahl oder Raub sowie Beschädigung oder Abhandenkommen während des Transports)

Die Kosten dieser Versicherung betragen **5,0 %** des Gesamtreisepreises pro Person (Tarifcode 225P01459).

Diese Versicherungen zum Gruppentarif sind nur zusammen mit der Reiseanmeldung zu buchen und erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen möglich.

Dortmund, 23. Juni 2021

Die Vorbereitung und Durchführung der Reise erfolgt durch



VIATOR-REISEN Dr. Heinrich Hegener • Propsteihof 4 • 44137 Dortmund
Telefon: 0231 - 17793 - 0 • www.viator.de • E-Mail: info@viator.de

VIATOR-REISEN	DR. HEINRICH HEGENER	44137 DORTMUND
Propsteihof 4 - Tel. 0231-177930 - Fax 0231-1779328 - E-Mail: info@viator.de - www.viator.de		

VERBINDLICHE ANMELDUNG

ISRAEL - HEILIGES LAND

Freundeskreis der Jakobuspilger Paderborn

Flugreise 10 Tage vom 25. April bis 4. Mai 2022



ANMELDUNG 1

Name: _____ Vorname: _____
(Bitte geben Sie Ihren Vor- und Zunamen so an wie er im Reisepass steht)

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Gewünschte Zimmerkategorie: Einzelzimmer Doppelzimmer

Gemeinsames Zimmer bzw. gemeinsame Reise mit: _____

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV) (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Sorglospaket inkl. RRV

ANMELDUNG 2

Name: _____ Vorname: _____
(Bitte geben Sie Ihren Vor- und Zunamen so an wie er im Reisepass steht)

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Gewünschte Zimmerkategorie: Einzelzimmer Doppelzimmer

Gemeinsames Zimmer bzw. gemeinsame Reise mit: _____

Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV) (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Sorglospaket inkl. RRV

Mit den Reisebedingungen von VIATOR-Reisen bin ich / sind wir einverstanden.

Ihre Daten werden zum Zwecke der Reiseanmeldung und -abwicklung in elektronischen Datenverarbeitungssystemen verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte (bspw. an Leistungsträger wie Fluggesellschaften, Hotels aber auch Grenzkontrollbehörden) erfolgt nur, sofern dies für die Erfüllung des zwischen Ihnen und uns geschlossenen Vertrages notwendig ist. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten in die Teilnehmerliste aufgenommen sowie zur Übermittlung von Kundeninformationen verarbeitet, genutzt und gespeichert werden, was ich jederzeit widerrufen kann.

Datum: _____ Unterschrift: _____